



TECHNOLOGIE FORUM ZUG
Informiert. Vernetzt. Inspiriert.

Jahresbericht 2020

*tfz fördert eine Kultur, in der
kontinuierliche Entwicklung als
Antrieb für Erfolg und Wachstum
geschätzt wird.*



Technologie Forum Zug

Informiert. Vernetzt. Inspiriert.



Geschätzte Leserin,
Geschätzter Leser

Der Verein Technologie Forum Zug vernetzt Firmen und Personen in und um den Wirtschaftsstandort Zug. Noch bis vor einem Jahr fand diese Vernetzung fast ausschliesslich in Form von Anlässen mit physischer Präsenz vor Ort statt. Angeregte Gespräche beim gemeinsamen Apéro – erinnerst Du Dich daran?

Wie wir alle wissen, mussten wir inzwischen lernen, mit den Wellen der Pandemie und den Einschränkungen umzugehen. Praktisch alle Formate des tfz wurden innert kürzester Zeit auf rein digitale oder hybride Varianten umgestellt. Selbsterklärtes Ziel war es, die Aufträge des Vereins trotz der Einschränkungen weiterhin zu erfüllen. Allen voran haben Albina Begic und Patrizia von Hettlingen keinen Aufwand gescheut, neue Plattformen zu testen, digitale Veranstaltungsformate zu schaffen und, zusammen mit Clustermanagern, Sponsoren, Partnern und dem Vorstand, nach Lösungen für diese neuen Herausforderungen zu suchen.

Und? Wie ist es uns gelungen, Euch, geschätzte Mitglieder des tfz, mit den neuen Formaten zu vernetzen, zu informieren und zu inspirieren? Interessant dürfte zum Beispiel die Frage sein, was wir auch bei weitgehenden Lockerungen als digitale Formate beibehalten wollen.

Ich denke da vor allem an das Informieren. Ein kurzer Impuls am Morgen oder über die Mittagszeit funktioniert auch online. Und in überschaubaren Gruppengrössen funktioniert auch das Vernetzen online ziemlich gut. Mir persönlich ging jedoch viel der Inspiration verloren. Jene Inspiration, welche ich aus den Gesprächen mit Euch, geschätzte Mitglieder des tfz, im Anschluss an spannende Impulsreferate oder Workshops jeweils mitnehmen konnte.

Einer sehr inspirierenden Keynote durfte ich kürzlich an einer «Digital Health» Veranstaltung folgen und möchte ein paar Eindrücke mit Euch teilen. Stephen Klasko, Präsident und CEO der Thomas Jefferson University und Jefferson Health in Philadelphia, begann seine Keynote als Botschafter aus der Zukunft. «Tyler Swift war da die erste Präsidentin der USA und auch sonst hatte sich vieles verändert - zum Positiven. Unser Gesundheitssystem und unser Umgang mit digitalen Patientendaten hatte sich in ein sehr effektives Frühwarnsystem entwickelt. Menschen blieben länger gesund, weil ihnen mehr und bessere Informationen zur Verfügung standen. Der Prävention und Förderung der Gesundheit wurde ein viel höherer Stellenwert eingeräumt als der Behandlung von Krankheiten, wie dies 2021 noch der Fall war. Dies alles war jedoch nur möglich geworden, weil wir viel aus den Fehlern während der COVID Krise hatten lernen können.»

Was hast Du gelernt? Wo bist Du besser geworden? Was funktioniert in Deinem Unternehmen nach der Krise besser als vorher? Ich freue mich auf inspirierende Gespräche mit Euch an einem der nächsten tfz Anlässe!

Andy Tonazzi

Präsident Verein Technologie Forum Zug

tfz in 2020

tfz bleibt in Bewegung

2020 war auch für tfz ein Jahr mit Turbulenzen. Trotzdem ist das tfz in Bewegung geblieben und hat grosse Flexibilität gezeigt - die gewohnte Qualität und Angebotsfülle ist geblieben, dies auf eine neue Art und mit neuen Möglichkeiten.

Die Mitglieder nutzten die Angebote intensiv und es zeigte sich, dass gegenseitiger Wissensaustausch in Krisensituationen und unter neuen Rahmenbedingungen besonders geschätzt wurde. Wir freuen uns sehr, dass wir so viele positive Feedbacks von den Mitgliedern für das tfz Engagement in 2020 erhalten haben, und dass wir gemäss unserem Motto, informiert / vernetzt / inspiriert, unser technologie- und innovationsorientiertes Publikum begeistern konnten.

Von einfachen Videomeetings mit Fachbeiträgen, über virtuelle Workshop-Räume und Ausstellungen mit virtuellen Ständen auf High-Class Online Plattform bis hin zu Networking mit beweglichen virtuellen Avataren – 2020 war für tfz und seine Mitglieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr.

Auch innerhalb des tfz Vorstandes gab es Bewegung: Giuliano Otth, CEO CyOne Security AG, ist 2020 als Präsident zurückgetreten, um seinen Fokus ganz auf die eigene Firma legen zu können. Auch Dr. Jürg Werner, CEO Metall Zug AG, ist aufgrund seines Ruhestandes aus dem tfz Vorstand zurückgetreten. Andy Tonazzi, CEO konplan systemhaus AG, selbst ein langjähriges und treues tfz Mitglied, wurde zum Vorstandspräsidenten gewählt und löste damit die ad-interim Vorstandspräsidentin, Dr. Annette Luther, Secretary to the Board of Directors, F. Hoffmann-La Roche AG, ab. Dr. Katharina Gasser, Managing Director Biogen Switzerland AG, wurde zur Vizepräsidentin des Vorstandes gewählt. Ebenso wurde Dr. Daniela Arnold, Geschäftsführerin V-Zug Services AG, in den tfz Vorstand gewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder sind eine perfekte Ergänzung untereinander und auch insgesamt für den tfz Vorstand: sie bringen zusammen ausgewiesene Expertise aus unterschiedlichen Branchen, aus Unternehmensführung sowie Technologieentwicklung.

Das Technologie Forum Zug bleibt in Bewegung: innovativ & zukunftsorientiert.

Innovationsförderung

Auch im Jahr 2020 hat das Technologie Forum Zug im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug diverse Massnahmen zur Innovationsförderung umgesetzt und Engagement für den Wirtschaftsraum Zug gezeigt.

Am Zuger Innovationstag 2020 liessen sich die Besucherinnen und Besucher auf etwas Neues ein: auf ein neues Programm, neue Inhalte und eine innovative Art der Durchführung von einem Wirtschaftsanlass. Spannende Stunden erwarteten die Teilnehmenden zum Thema «Overlapping Technologies – The Impact!» mit virtuellen Räumen und Tech-Labyrinthen, Networking-Avataren, digitalen Pinwänden und virtuellen, dreidimensionalen Messeständen mit live-Kontaktmöglichkeiten mit den Ausstellern.

Die spannenden Präsentationen der kreativen Zuger Jungunternehmer haben am Zuger JungUnternehmer Preis 2020 über 200 Zuschauer live online mitverfolgt und für ihren Favoriten abgestimmt.

Weiter wurde durch intensive Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen die Innovationsförderung im Kanton Zug unterstützt. Das Engagement des tfz als «Point of Entry» im Kanton Zug für das Programm «zentralschweiz innovativ» (www.zinno.ch) im Rahmen der kantonalen Innovationsförderung wurde fortgeführt. Dabei war das tfz, wie gewohnt, die kantonale Anlaufstelle von zinno für KMU's und innovative Personen aus dem Kanton Zug und unterstützte mit Innovationscoaching und weiteren Dienstleistungen zur Stärkung der Innovationskraft.



Neue & bestehende Mitglieder

Bezüglich Mitgliedschaft war 2020 ein besonderes Jahr für das Technologie Forum Zug. Aufgrund der Pandemie und anhaltender Unsicherheit in der Wirtschaft gab es nicht den üblichen Zuwachs unter den Mitgliedern. Sehr positiv ist, dass gerade in der Krisensituation, die bestehenden tfz Mitglieder die Treue gehalten haben und, wie eingangs beschrieben, das Angebot besonders rege genutzt haben und dem tfz positive Feedbacks rückmeldeten.

2020 ist folgendes neue aktive Vereinsmitglied dem Technologie Forum Zug beigetreten:

- Selution AG

Bei den bestehenden Mitgliedern bedankt sich das tfz für ihr aktives Engagement und ihre Treue.

Ganz besonders bedankt sich das tfz bei den engagierten Co/Clustermanagern.

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
|  | ICT Cluster |  |
| Dr. Joe Amberg V-ZUG AG | | Dario Gugolz Hochschule Luzern |
|  | Medical Cluster |  |
| Thomas Zaugg Roche Diagnostics Int. AG | | Hilmar Ehlert Medela AG |
|  | Pharma Cluster |  |
| Dr. Daniel Sarbach Sandoz Pharmaceuticals AG | | Marika Farkas AbbVie AG |
|  | Product & System Cluster |  |
| Dr. Alexander Steinecker CSEM | | Stefan Weitz V-ZUG AG |

Kommunikation

Das tfz war vielfältig in der Öffentlichkeit präsent: mit diversen Medienberichten, mit dem digitalen Quartals-tfz Newsletter, der tfz Webseite und via Twitter. Auch in den Factsheets der Kontaktstelle Wirtschaft ist das Technologie Forum Zug öffentlichkeitswirksam präsent. Das tfz pflegt noch zusätzliche Veranstaltungs- und Informationswebsites (u.a. www.zuger-innovationstag.ch).

Finanzen

Der Rechnungsabschluss 2020 des Technologie Forum Zug ist mit einem Verlust von CHF 28'984 nah am budgetierten, erwarteten Verlust von CHF 26'925. In Anbetracht der speziellen Situation in 2020, darunter einem viel stärkeren Einbruch an Sponsoringeinnahmen als budgetiert, im Vergleich zu den Vorjahren reduzierten Ertrag aus Veranstaltungen und reduzierten Chancen zur Realisierung der in 2019 geplanten Massnahmen, entspricht das Ergebnis den reduzierten finanziellen Erwartungen für das Jahr 2020. Dass der Verlust nicht wesentlich höher ausfiel, konnte durch Einsparungen bei gewissen digitalen Formaten und sonstigen Sparmassnahmen erreicht werden. Den Einnahmen von (gerundet) CHF 259'993 standen Aufwendungen in der Höhe von CHF 288'977 gegenüber. Die Revision der Jahresrechnung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Zum Zeitpunkt der Revision können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen der Pandemie auf den Verein Technologie Forum Zug noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Der Vorstand und die Geschäftsführung verfolgen weiterhin die Ereignisse und werden bei Bedarf Massnahmen treffen.

Hochschulpartnerschaften

Auch im Jahr 2020 haben einige Hochschulen / Institute, mit welchen Partnerschaften bestehen, für die tfz Mitglieder in verschiedenen tfz-Branchen und tfz-Kompetenzthemen wertvolle Inputs gegeben. Darüber hinaus wurden laufend aktuelle Weiterbildungs- und andere relevante Angebote an die tfz Mitglieder kommuniziert.

Regionale und überregionale Partnerschaften (in alphabetischer Reihenfolge)

Building Excellence / Innovationspark Zentralschweiz – Initiative der Hochschule Luzern, verschiedener Unternehmen und der Zentralschweizer Kantone. Der Verein betreibt Forschung und Prototyping im Bereich Building Excellence innerhalb Switzerland Innovation. 2020 wurde die Partnerschaft mit dem Verein weiter gepflegt und eine gemeinsame Eventreihe, zusammen mit ITZ/zinno, für 2021 initiiert.

BusinessPark Zug – bietet Büroräumlichkeiten und ein attraktives Dienstleistungsangebot für Jungunternehmen und kleine Unternehmen. Das tfz steht mit BusinessPark Zug im Austausch.

CSEM – Forschungs- und Technologieorganisation, welche industrielle Innovationen fördert. Mit CSEM wurde in 2020 die Partnerschaft weiter intensiviert. Als Veranstaltungspartner für das in 2019 gelaunchte Format «tfz Start-up Insights - Be Up To Date & Collaborate» wurde gemeinsam die Online Durchführung für 2021 geplant. Zudem ist CSEM im Rahmen vom Co/Clustermanagement im Product & System Cluster im tfz engagiert.

IFJ (Institut für Jungunternehmen) – bietet schweizweit Informations- und Unterstützungsangebote für Start-ups. Das tfz hat im Kanton Zug die Funktion der regionalen Kontaktstelle. Das Event «Tag des Gründens Zug», welches in 2019 zum zweiten Mal mit IFJ und anderen Partnern durchgeführt wurde und wofür tfz der Hauptkoordinator im Kanton Zug ist, wurde von IFJ im 2020 aufgrund der Pandemie ausgesetzt.

ITZ (InnovationsTransfer Zentralschweiz) – die Organisation engagiert sich mit verschiedenen Programmen in der Zentralschweiz, vor allem im Programm «zentralschweiz innovativ». Das tfz ist der regionale Ansprechpartner für den Kanton Zug und bietet als «Point of Entry» u.a. Innovationscoaching im Rahmen des Programmes zinno an. Ein Vorstandsmitglied des tfz wirkt als offizieller Vertreter des Kantons Zug im Vorstand des Vereins mit.

Technologiecluster Zug – ermöglicht eine Verbindung von industrieller Forschung und Produktion. Das tfz ist einer der Partner für die Veranstaltungsreihe «Zukunft Industrie Zug», die in 2020 vom Technologiecluster Zug nicht durchgeführt wurde.

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, mit den verschiedenen Amtsstellen, war auch im 2020 einer der wichtigsten tfz Partner. Mit der Kontaktstelle Wirtschaft wurde der intensive Austausch gepflegt und kantonale Themen, die technologie- und innovationsorientierte Unternehmen betreffen, wurden im tfz-Angebot behandelt.

Zuger Wirtschaftskammer – unabhängige und aktive Vertreterin der Zuger Wirtschaft. Das tfz hat den Austausch mit der Zuger Wirtschaftskammer in 2020 gepflegt.

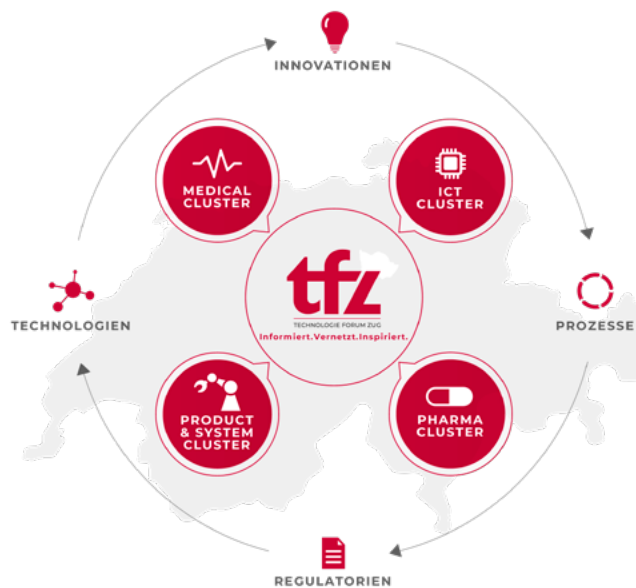
Sponsoring

Das in 2019 erarbeitete neue Sponsoringkonzept für die kommenden Jahre mit dem Ziel längerfristiger und vermehrter Sponsoringpartnerschaften, konnte in 2020 aufgrund der speziellen Situation nicht wie ursprünglich geplant vorangetrieben werden.

Sehr erfreulich war aber, dass sich der langjährige Eventsponsor Jörg Lienert AG, trotz der pandemiebedingten Unsicherheiten in 2020 für eine Sponsoringpartnerschaft mit tfz entschieden hat. Jörg Lienert AG wird ab 2021 als «tfz-Developer» im tfz stärker engagiert sein. Das tfz freut sich sehr auf die Fortführung und den Ausbau der, bereits in vergangenen Jahren sehr guten, Zusammenarbeit.

In 2020 konnte das tfz durch fokussierten Einsatz eigener finanziellen Mittel und teilweise durch Eventsponsoring das gewohnt hohe Qualitätsniveau der Veranstaltungen, auch in vielfältigen Online-Formaten, erhalten und neue Impulse anbieten.

tfz Branchencluster & tfz Kompetenzthemen



Vorstand

Organisation (per 31.12.2020)



Andy Tonazzi
Präsident

konplan systemhaus AG



Katharina Gasser
Vizepräsidentin

Biogen Switzerland AG



Dr. Annette Luther
Roche Diagnostics Int. AG



Daniela Arnold
V-ZUG AG



Adrian Bachofen
VRP bbv Group AG



Manuela Arnold
Johnson & Johnson



Dr. Bernhard Neidhart
Amt für Wirtschaft & Arbeit
Kanton Zug



Rico Jäggi
Siemens Schweiz AG



Andreas Widmer
CEO WWZ AG



Dr. Gianni Bomio
VAM

Geschäftsstelle



Albina Begic
Geschäftsführerin
Technologie Forum Zug



Patrizia von Hettlingen
Event- & Office Managerin
Technologie Forum Zug

tfz Cluster Insights

tfz ICT Cluster Insights

1. Quartal: «Echtzeitintelligenz – Edge Computing wird ein must-have?»

Dr. Dirk Muthig, Program Architect «Cloud Portfolio» von Siemens Schweiz AG, zeigte spannende Cases von Edge Computing und führte mit den Teilnehmenden einen interessanten Erfahrungsaustausch.

2. Quartal: «Software Analytics in komplexen Software-Projekten inkl. Exkurs zu Datenanalyse bei Unternehmensentscheidungen – Evidenz statt Bauchgefühl in Projekten»

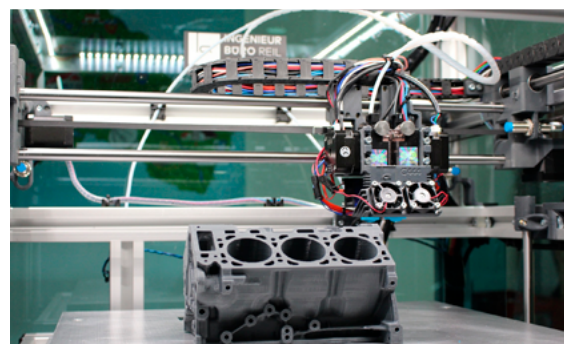
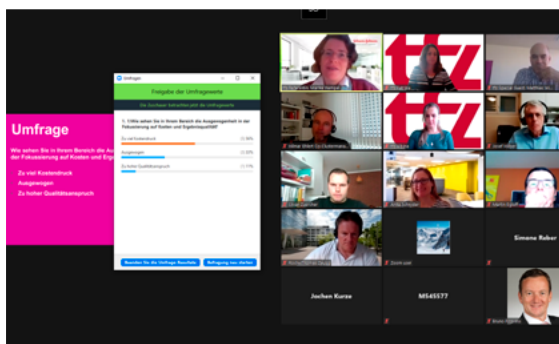
Prof. Dr. Rainer Koschke, Gründer von Axivion GmbH diskutierte wie Software-Analytics clever für nachhaltige Entscheidungen innerhalb eines Unternehmens eingesetzt werden kann.

3. Quartal: «Embedded-Prototyping mit MicroPython»

Nach einer kurzen Einführung zeigten Tobias Badertscher & Christian Müller von Noser Engineering mit live Demos, wie schnell man mit MicroPython unterschiedlichste Funktionen umsetzen kann.

4. Quartal: «Kick-Off Meeting der Fachgruppe industrielle Softwareentwicklung»

Nach Themenkonsolidierungen im Q4 2020 wurden die interessierten Unternehmen zum Kick-Off Treffen Anfang 2021 eingeladen.



tfz Medical Cluster Insights

1. Quartal: «Trends and Outlook in MedTech – Fokus Wearable Devices»

Nanorobots, Organ-on-a-Chip oder Mini-Bioreactors sind nur einige vielversprechende Beispiele für die zukünftigen Möglichkeiten in der Medizintechnik. Dr. Thomas Degen, Dozent am Institut für Medizintechnik der HSLU, zeigte Trends auf und u.a. die Herausforderungen, die es in Bezug auf Technologiereife & Regularien gibt.

2. Quartal: «Supply Chain Management in & nach globaler Krisensituation. Pragmatische Lösungen durch cleveren Einsatz der Blockchain-Technologie» Im Inputreferat von Michael Lustenberger, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der ZHAW, gab es einen Überblick über pragmatische und effektive Lösungsansätze aus dem Bereich SC-Riskmanagement – auch vor dem Hintergrund eines business continuity plans. Danach zeigte Christian Pils, Head of Development von ARXUM GmbH, konkrete Anwendungsszenarien aus der Blockchain Technologie.

3. Quartal: «Fokus MDR: ein Dauerbrenner! Prioritäten? Erfahrungen.»

MDR hat durch die Corona Pandemie eine zusätzliche Brisanz für die MedTech Unternehmen gebracht. Daniel Taddeo von SQS gab einen generellen Überblick über «hot topics» bei MDR & MRA und Hilmar Ehler & Bernhard Emmenegger von Medela AG lieferten danach eindruckliche Einblicke aus der Praxis in die Dos and Don'ts.

4. Quartal: «Value Based Healthcare in MedTech: vom Lieferant zum Partner»

Marieke Hempel, Market Access von Jnj, bot einen Überblick der Möglichkeiten im Value Based Healthcare, sowie konkrete Ansätze und Learnings. Diese Inhalte wurden aus der Sicht von Dr. med. Matthias Winistörfer, Direktor Kantonsspital Zug, und einem anschliessenden Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden ergänzt.

tfz Pharma Cluster Insights

1. Quartal: «Apotheken Heute und Morgen – Wie beeinflusst der Umbruch der Apotheken-Geschäftsmodelle die Pharma- und MedTech-Branche?»

Fabian Vaucher, Präsident pharmaSuisse Schweizerischer Apothekerverband, wagte einen Ausblick auf die «Apotheken der Zukunft», zeigte die Potenziale der Digitalisierung auf und diskutierte, welche Auswirkungen Neupositionierungen der Apotheken auf die Pharma- und auch MedTech Unternehmen haben könnten.

2. Quartal: «Digital = essentieller Wirkstoff zur Gesunderhaltung der Pharmabranche?»

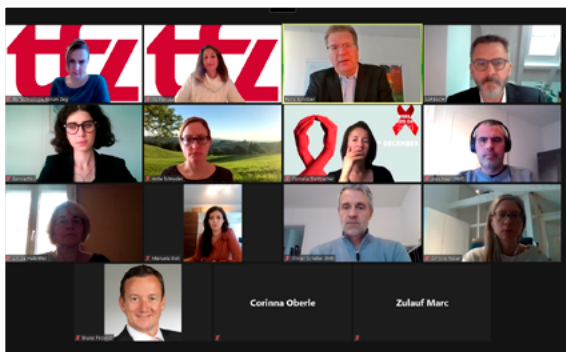
Die Potenziale der Digitalisierung für die Pharmabranche sind immens. Manuel Krummenacher & Mark Polinkovsky, Senior Consultants Arcondis Group, diskutierten in ihren Vorträgen die Digitalisierung in der Branche wie auch «The future of Manufacturing in Pharma» mit Fokus AR/VR.

3. Quartal: «Pharmaceutical Drug Supply: lessons learned from the Covid19 pandemic? What systematic approaches are needed to deal with recurring supply challenges in manufacturing and distribution?»

Helga Horisberger, LL.M., Head of Legal Affairs Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, hörten wir die Erfahrungen der Swissmedic in der Covid-19 Pandemie. Der Anlass wurde in Englisch durchgeführt.

4. Quartal: «Pharmaceutical Innovation Hub Zug – Switzerland»

Big Pharma or small Biotech? Dr. René Buholzer, CEO Interpharma, showed impressively the role of pharmaceutical companies in context with innovation and provided an informative discussion with the audience. Der Anlass wurde in Englisch durchgeführt.



tfz Product & System Cluster Insights

1. Quartal: Kurz-Workshop: «Requirements Engineering: erfolgreich einsetzen in der Produktentwicklung»

Daniel Wilhelm, Business Solution Manager von Zühlke Engineering AG, zeigte wie das Requirements Engineering heute durchgeführt wird, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen und führte einen angeregten Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden.

2. Quartal: «Ressourcen im Fokus: Ecodesign - ein Muss für die heutige und zukünftige Produktion?»

Die Fragen zu zukunftsweisenden und innovativen Ansätzen und Lösungen, welche es im Umfeld von Ecodesign von Produkten und Prozessen gibt, wurden im Referat von Dr. Rainer Züst, Geschäftsführer Züst Engineering AG, beantwortet.

3. Quartal: «Komplexitätsmanagement: Technokratische Spielerei oder langfristiger Wettbewerbsvorteil?»

Jan Eilers, Associate Partner von Schuh & Co. GmbH, diskutierte mit den Teilnehmenden kritisch die Praktikabilität und Effizienz der möglichen Lösungen für Komplexitätsmanagement.

4. Quartal: «Produkt Daten Management – was, wie, warum?»

Produktdaten entwickeln sich mit der Industrie 4.0 zunehmend zum «Gelben vom Ei». Bernd Kühnle, General Manager von INNEO Solutions GmbH Schweiz, zeigte auf, welche Systeme eingesetzt werden sollen und wie, wann und von wem Daten für ein zweckmässiges Produkt Daten Management erhoben werden sollen.

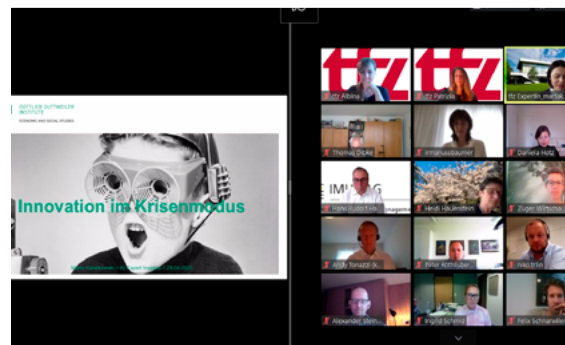
tfz Expert Insights

All-round Krisenmanagement

Der Lockdown aufgrund der Covid-19 Pandemie war ein branchenübergreifender Stresstest für die Unternehmen: Flexibilität war nur eine der vielen Herausforderungen in dieser sehr komplexen und dynamischen Situation.

In virtuellen tfz Expert Insights wurden die Auswirkungen, Lösungsansätze und den Erfahrungsaustausch vor dem Hintergrund der Technologien, Prozesse, Innovationen und Regulationen betrachtet. Zusätzlich zu den Inputs der Experten wurden kurze «Open Source Sessions» durchgeführt, in welchen ein spannender Ideenaustausch unter allen Teilnehmenden zu zuvor eingereichten Fragen und Herausforderungen stattfand.

Take 1 – Technologien: «Digitalisierungsstrategie mit & ohne Krisen: Fokus auf Anwender oder System?» Welche Standards haben sich bisher entwickelt und müssen diese nun hinterfragt werden? Welche neuen Aspekte wirft eine globale Krise wie die aktuelle auf und was kann generell für die Zukunft daraus abgeleitet werden? Dr. Ulrich Schimpel (Federal CTO, IBM Switzerland) ging auf diese und weitere Fragen ein.



Take 2 – Prozesse: «VUKA als Mindset nutzen - Flexibilität und Ausrichtung der Organisation in Krisenzeiten» In einem VUKA - Umfeld (Veränderlichkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit) scheinen alle Szenarien einer heftigen Krisensituation abgedeckt zu sein. Dr. Andreas Kollmer (Principal) und Jan Mispagel (Senior Expert Strategy Development and Organizational Design) von Horváth & Partners zeigten auf, wie wichtig es ist, in den «Nachbeben» der Krise passende Methoden im Umgang mit den auftretenden Herausforderungen zu wählen und die Prozesse in den Unternehmen unter Berücksichtigung dieser vier VUKA-Dimensionen anzupassen.

Take 3 – Innovationen: «Innovation im Krisenmodus» Etablierte Unternehmen erfahren in einer globalen Krisensituation, je nach individueller Positionierung, eine ganz neue Dimension an Innovations- oder zumindest Anpassungsdruck. Marta Kwiatkowski Schenk (Senior Researcher & Deputy Head Think Tank, GDI Gottlieb Duttweiler Institute) lieferte eine Übersicht zu relevanten Aspekten bzgl. Innovation im Krisenmodus und regte zum gemeinsamen Ideenaustausch an.

Take 4 – Regulatorien: «Krisen meistern: Welche regulatorischen Rahmenbedingungen stehen am Anfang der Entscheidungs pyramid?» Branchenregulationen werden kurzzeitig verändert, Grenzen geschlossen, bilaterale Verträge bekommen eine neue Bedeutung. Simeon Probst (Partner Customs & int. Trade, PwC Switzerland) zeigte, welche wichtigen Details aus den Rahmenbedingungen in Zeiten der Krise und auch danach ins Entscheidungsportfolio der Unternehmen gehören und fokussierte auf Export- und Import.

Technologien: New Digital Reality

«New Digital Reality – Inspiration to Go»

Die DNA der Wirtschaft ist grundsätzlich auf Erfolg und Wachstum programmiert. Um dies zu erreichen, müssen sich aktuell, wie nie zuvor, ALLE Branchen neu orientieren, anpassen, umdenken und zwar in einem enormen Tempo. Die Realität ist variabler denn je. Eine Konstante bleibt aber: digitale Chancen. Zwischen dem Morgenkaffee und dem Start im Home Office, führte das tfz an zwei Tagen kurze Sessions «Inspiration to Go» durch:

Session 1:

Focus Tech: Plattformökonomie – Was Plattformen tun und wie sie unsere Wirtschaft verändern

Referentin: Anna Penninger, Manager Digital & AI, PricewaterhouseCoopers

Focus Process: Next Level Collaboration Processes – von Übergangslösungen zu Must-have Standard für die Zukunft? Referent: Gerhard Nigg, Leiter Business Solutions, redIT Services AG

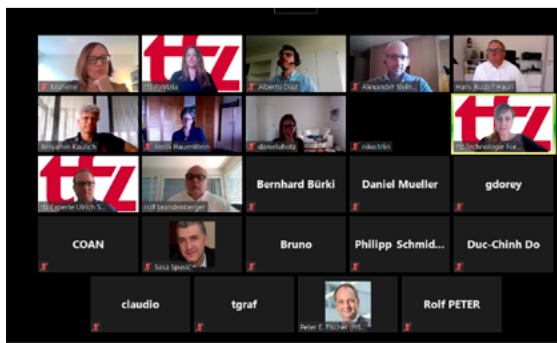
Session 2:

Focus Innovation: Digitale Nachhaltigkeit – Grundgedanke einer idealen digitalen Welt oder der Motor für Innovationskraft? Referentin: Dr. Ladan Pooyan-Weihs, Dozentin an der HSLU

Focus Regulatory: Sichern der digitalen Zukunft

Referent: Franco Cerminara, Chief Consulting Officer, InfoGuard AG.

Special Guest: Katja Dörlemann, Awareness Spezialistin, SWITCH



Nach beiden Sessions konnten sich die Teilnehmenden im virtuellen Networking Room mit anderen Teilnehmenden & Referenten über die Themen austauschen und netzwerken.

Prozesse: Supply Chain Management

«**ROBUST**» – Am 5. Fachabend zum Thema Supply Chain Management, welches das tfz zusammen mit dem Kanton Zug, CIPS und CSCMP veranstaltet, wurde das Augenmerk auf die Lieferketten gerichtet.

Die Zukunft wird mehr und mehr durch unsere Reaktion auf Ereignisse geprägt sein. Eben haben wir die turbulenteste Friedensperiode der modernen Geschichte erlebt. Produktionen wurden aufgrund von Personalmangel über Nacht stillgelegt; Waren wurden aufgrund von Verwirrung über die Notstandsgesetzgebung an den Grenzen zurückgehalten etc. Inmitten dieses operativen Chaos stehen wir immer noch vor einer gewaltigen Frage: Wie wird die Welt danach aussehen? Am 22. September haben die Zuger Wirtschaftsführer hinterfragt, was wir unter «ROBUST» verstehen. Neben dem interessierten Publikum waren die Akteure dieser virtuellen, auf Englisch durchgeführten, Veranstaltung folgende Unternehmensvertreter:

Stephane Guelat, Vice President Global Supply Chain, Emerson

Oliver Krug, Global Lead, Distribution & Logistics, Biogen

Miriam Meeuwissen, Global Head Life Cycle Management, Biogen

David Hauxwell, Global Head of Procurement, Anheuser-Busch InBev

tfz Network Breakfast

Jahresrückblick

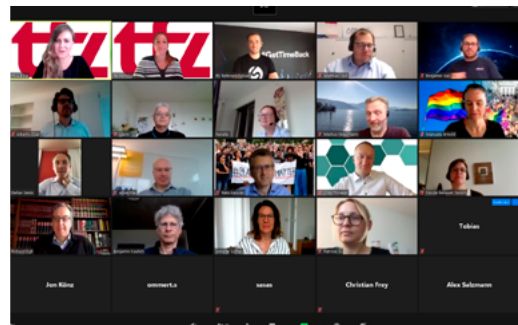
Acht Mal im Jahr wird im Rahmen des tfz Network Breakfast ein branchenübergreifendes Thema aus den tfz-Kompetenzthemen in einem inspirativen Impulsreferat aufgegriffen.

März: «Communication overload» - Strategien die trotzdem greifen» Tanja Hollenstein, Managing Director Riverside AG, zeigte in Zeiten in denen Meinungen über Twitter & Co. gemacht werden, welches die Schlüsselfaktoren erfolgreicher Kommunikation innerhalb und ausserhalb des Unternehmens sind.



April: «Performance Management – Fokus Technologie oder Mensch?» Urs Klingler, CEO, klingler consultants ag, zeigte u.a. wie heute Planung und Steuerung der Mitarbeiterperformance geht, die an Strategien und Zielen des Unternehmens ausgerichtet ist.

Mai: «Corona: Krisenbewältigung und volkswirtschaftliche Herausforderungen» Silvia Thalmann-Gut, Volkswirtschaftsdirektorin, Kanton Zug, sprach über die aktuellen Aktivitäten des Kantons zur Krisenbewältigung und informierte über die volkswirtschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze für die kommende Zeit.



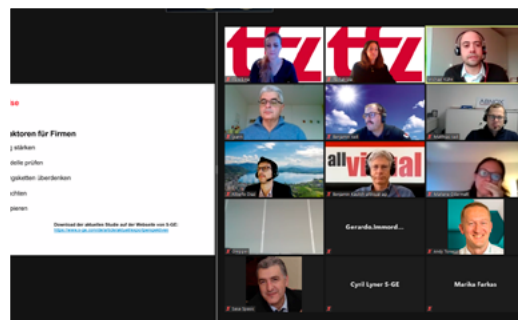
Juni: «Die nächste Generation des Meeting Managements» Mit Tobias Häckermann, Co-Founder & CEO, SHERPANY, wurde die Frage diskutiert, welcher Methodenmix Effektivität in den Meeting-Dschungel bringt und er zeigte anhand interessanter Beispiele das «neue» Meeting Management.



September: «Intelligente, datengetriebene Personalisierung; Wie sieht die Zukunft von Data-Driven-Business aus?» Daniel Meister, CTO von Datahouse AG, zeigte was Data-Driven-Business in den verschiedenen Unternehmensbereichen effektiv leisten kann.

Oktober: «Macht die Digitalisierung ein gutes Zeitmanagement überflüssig oder erst recht notwendig?» Willy Knüsel, von Knüsel Training AG, zeigte Möglichkeiten auf, wie sowohl beruflich als auch privat die Zeit optimal genutzt werden kann.

November: «Wirtschaftlicher Ausblick I. Halbjahr 2021» Alex Müller, Chief Investment Officer der Zuger Kantonalbank, wagte den Ausblick auf die Finanzmärkte und das gesamte makroökonomische Umfeld 2021.



Dezember: «Perspektiven im internationalen Geschäft» Michael Kühn von Switzerland Global Enterprise zeigte die aktuellen Herausforderungen aber auch Perspektiven im internationalen Geschäft auf.

tfz Generalversammlung

Die Mitglieder des Technologie Forum Zug konnten an der virtuellen Generalversammlung vom 9. Juni bei der Präsentation der Ergebnisse der zuvor erfolgten schriftlichen Abstimmung online dabei sein. Allen Anträgen des Vorstandes wurde einstimmig oder mit grosser Mehrheit zugestimmt und es fand ein Generationenwechsel im Vorstand statt: zwei Vorstandsmitglieder haben sich nach langjährigem Engagement vom tfz verabschiedet, drei neue Vorstandsmitglieder mit unterschiedlicher Expertise bringen frischen Wind für den Verein.

Dr. Annette Luther (Secretary to the Board of Directors, F. Hoffmann-La Roche AG), ad interim Präsidentin des tfz Vorstandes, eröffnete die Vereinsversammlung und präsentierte die Ergebnisse der Wahlen, darunter auch die Wahlen für den tfz Vorstand.

Giuliano Otth (CEO CyOne Security AG) ist im Februar als Präsident zurückgetreten und verabschiedete sich aus dem Vorstand um seinen Fokus ganz auf die eigene Firma legen zu können. Giuliano Otth war bereits seit den Gründungsjahren in verschiedenen Rollen im Vorstand vom tfz dabei und hat dadurch nicht nur in den letzten drei Jahren als Präsident den Verein unverwechselbar mitgeprägt und grosses Engagement gezeigt. Auch Dr. Jürg Werner (Verwaltungsrat V-ZUG AG) wird aufgrund seines Ruhestandes aus dem tfz Vorstand zurücktreten. Das tfz bedankte sich bei den austretenden Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Mitarbeit.



Gleichzeitig begrüsst das tfz an der Vereinsversammlung drei frischgewählte Vorstandsmitglieder: Dr. Daniela Arnold Suppiger (Head of Technology Development, V-ZUG AG), Dr. med. Katharina Gasser (Managing Director, Biogen Switzerland AG), Andy Tonazzi (Geschäftsführer, konplan systemhaus AG).

Die neuen Vorstandsmitglieder sind eine perfekte Ergänzung untereinander und auch für den tfz Vorstand: sie vereinen ausgewiesene Expertise aus unterschiedlichen Branchen, aus Unternehmensführung sowie Technologieentwicklung und haben Ausbildungen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen.

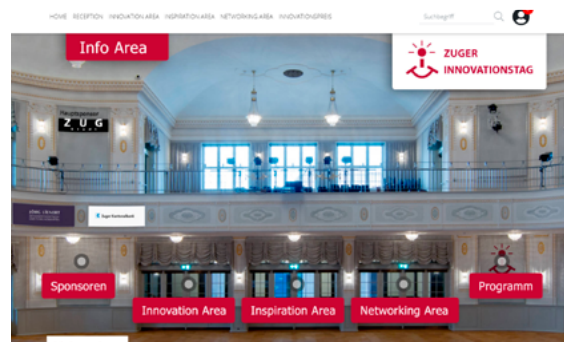
Das Vereinsangebot aus 2019 und der Ausblick auf 2020 stellte die tfz Geschäftsführerin Albina Begic vor und wies auf den Fokus der Digitalisierung und Partnerschaften hin. Die Geschäftsführerin betonte, dass der Erfolgskurs auch durch die Übernahme der tfz Vorstandspräsidentenschaft von Dr. Annette Luther, zuletzt Vizepräsidentin, gehalten werden kann. Die Qualität der Angebote im tfz verspricht weiterhin einen zukunftsorientierten Hafen für innovations- und technologieorientierte Unternehmen.

tfz Public Events

Zuger Innovationstag 2020

Am 16. September liessen sich die Besucherinnen und Besucher des Zuger Innovationstages 2020 auf etwas Neues ein: auf ein neues Programm, neue Inhalte und eine innovative Art der Durchführung von einem Wirtschafts Anlass. Ein Anlass mit virtuellen Räumen und Labyrinthen, Avataren, digitalen Pinnwänden und digitalen Messeständen. Innovativ zu sein ist zunehmend komplexer und herausfordernder, aber auch die Inspirationsquellen für die Innovationsfähigkeit haben mit den heutigen Möglichkeiten in Technologie und Forschung stark zugenommen. Genau dies war das Thema des Zuger Innovationstages 2020: «Overlapping Technologies – The Impact». Zunehmende Verflechtungen und Verschmelzungen innerhalb von Forschungsdisziplinen und Technologien bieten viele Möglichkeiten für Innovationswachstum. Die Schnittmengen der Branchen und Wissenschaften werden grösser, und somit sind neuen Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen scheinbar keine Grenzen gesetzt. Gleichzeitig wird die Komplexität für die Akteure der Wirtschaft und Forschung enorm anspruchsvoll. Antworten auf Fragen und viel Spannendes zum Thema «Overlapping Technologies» konnten die BesucherInnen in den drei virtuellen Bereichen entdecken: Innovation Area, Inspiration Area und Networking Area.

Im «Technology Labyrinth» der Inspiration Area erwarteten sie Neuigkeiten und Unglaubliches aus der Praxis und Wissenschaft. Bei den «Overlapping Ideas» der Innovation Area konnten die Teilnehmenden ihre Gedanken



zu Overlapping Technologies deponieren. Neben Workshops und zwei inspirierenden Keynotes war die «ID: Zug», die virtuelle Ausstellung innovativer Unternehmen, ein weiteres Highlight. Die Networking Area stiess auch auf Interesse bei den Teilnehmenden – mit ihren Avataren konnten sie sich in beliebigen Gruppen oder im Zweiergespräch in einladenden virtuellen Räumen bewegen sowie live sehen und miteinander reden. Folgende engagierte Sponsoren unterstützten das Event: Stadt Zug, Jörg Lienert AG, Zuger Kantonalbank, Sciony und de la cruz beranek Rechtsanwälte.

Um 17:15 Uhr erläuterte die Zuger Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Gut in der Übertragung des Programmpunktes «Zuger Innovationspreis 2020» den Entscheid der Zuger Regierung, weshalb dieses Jahr keine Bewerbung die hohen Anforderungen erfüllte und somit kein Innovationspreis verliehen wurde. Wichtig sind insbesondere die Idee und die Originalität einer Innovation, der messbare Erfolg sowie das Durchsetzungsvermögen am Markt wie auch der Bezug zum Zuger Wirtschaftsraum. Der Zuger Innovationspreis wird erst wieder im Jahr 2021 verliehen. Die Volkswirtschaftsdirektorin zeigte jedoch auf, dass die Innovationskraft im Zuger Wirtschaftsraum vorhanden ist.

Verleihung des Zuger JungUnternehmer Preises 2020

Mit starken Auftritten demonstrierten die Jungunternehmen unternehmerische Resilienz und Kreativität. Den diesjährigen Wettbewerb zum «Zuger JungUnternehmer Preis 2020» haben zahlreiche Zuschauer online mitverfolgt und ihre Stimme für ihren Favoriten abgegeben.

Das Jungunternehmen Sedimentum AG räumte den ersten Preis ab. Platz zwei ging an Anemis GmbH und auf Platz drei wurde kanton27 ag gewählt. Loop Tours GmbH erhielt den Förderpreis von PwC (Pricewaterhouse Coopers).

In nur drei Minuten das Publikum für das eigene Unternehmen begeistern? Kein Problem für die passionierten Zuger Jungunternehmen, welche am 17. November 2020 ihre gute Stimmung aus dem Gemeindesaal Steinhausen auf die Bildschirme der Online-Zuschauer transportierten. Aus Dutzenden von Bewerbungen hatten folgende Unternehmen die erste Hürde bereits geschafft und wurden für den Wettbewerb ausgewählt: AMBOSS Metallbau AG, Loop Tours GmbH, Crowd Solutions AG, Sedimentum AG, Anemis GmbH, Pink Tree Communications AG, kanton27 ag. Ein Unternehmen musste kurz vor dem Wettbewerb disqualifiziert werden. Um allen Jungunternehmen die gleiche Vorbereitungszeit und die gleiche Chance zu ermöglichen, hatte sich das tfz dann entschieden, mit sieben Jungunternehmen an den Start zu gehen.

Nach inspirierenden Präsentationen und ergänzenden Fragen aus der Expertenrunde wählten die Zuschauer ihre Favoriten. Erster wurde Sedimentum AG und gewann das Preisgeld von 5'000 CHF. Sedimentum AG entwickelt die erste kontaktlose Lösung zur Sturz- und Notfallerkennung im Gesundheitswesen, ohne dabei



die Privatsphäre zu gefährden. Anemis GmbH wurde auf den 2. Platz gewählt mit einem Preisgeld von 2'000 CHF. Den mit 1'000 Franken dotierten 3. Platz belegte kanton27 ag. Im Rahmenprogramm gab es noch eine unterhaltsame Überraschung mit dem Gewinner des Zuger JungUnternehmer Preis 2019. Zudem konnten die Zuschauer nach der Preisverleihung im virtuellen Gemeindesaal Steinhausen die Jungunternehmen und andere Online-Teilnehmende treffen. Mit virtuellen Avataren konnten sich netzwerkinteressierte Teilnehmende im virtuellen Saal bewegen und mit einzelnen Personen oder ganzen Personengruppen online kommunizieren. Nur das Gläschen zum Anstossen vor seinem Laptop musste jeder selbst organisieren. Folgende engagierte Sponsoren unterstützten das Event: Kanton Zug, Gemeinde Steinhausen, Zuger Kantonalbank AG und WWZ AG. PwC (Pricewaterhouse Coopers) unterstützte den Anlass mit dem Förderpreis.

tfz Partner Events

«Information Security in Healthcare Conference 2020»

Dieses Jahr fand die Information Security in Healthcare Conference zum sechsten Mal statt. Die Ausgabe 2020 widmete sich dem Thema «Prävention gegen die Erkrankung von Gesundheitsdaten». Der Anlass bot den Teilnehmenden trotz Coronaauflagen Gelegenheit, mit anderen Fachpersonen in einen Wissensaustausch zum Thema Datensicherheit im Gesundheitswesen zu treten.

Mitglieder

Aktive Mitglieder:

A

AbbVie AG
ABF Informatik AG
Abnox AG
Alfacel AG
Algra tec AG
allvisual AG
Amgen Switzerland AG
Anatec AG
Ansorix Engineering AG
Arendi AG
Ascom Holding AG
ASS Elektronik Schweiz GmbH

B

Balti AG
bbv Software Services AG
BCT Technology GmbH
Beelk Services AG
Besi Switzerland AG
bildxzug
Biogen Switzerland AG
Bitfee AG
Bossard AG
Bristol - Meyer - Squibb
Bucher Hydraulics AG
Bullen Partners Ltd
Burkert Schweiz AG

C

Carag AG
c-b-c strategie + coaching GmbH
Cilag GmbH International
Codan Argus AG
Cognizant Technology Solutions AG
Comfox AG
CyOne Security AG

D

DalCor Pharmaceuticals
DOPAG Dosiertechnik & Pneumatik AG
Dotphoton AG

E

Emerson Process Management AG
Esysco AG
Evocean GmbH
exanic AG

F

Ferring AG
first frame networkers AG
Frey Patent Consulting

G

Gilead Sciences Switzerland Sàrl

H

Health Advances GmbH
Helmut Fischer AG
Helveting Engineering AG
Herbert Sterchi GmbH
Hilber Engineering AG
Hiperstream
Hydac Engineering AG

I

IBZ Schulen AG
IFTEST AG
INFOGUARD AG
inmedis GmbH
InterApp AG
IQVIA Solutions GmbH

K

Komax AG
konplan systemhaus AG
Kontron Electronics AG
Konzept Informationssysteme AG
Kopanyo AG
Krauss-Maffei (Schweiz) AG

L

Landis+Gyr AG
Lapp Engineering & Co.
LIP Automation GmbH
Lipoid Kosmetik AG

M

mag SPIN AG
mecko gmbh
Medela AG
Megamed AG
Meienberg Feinmechanik AG
Melzer GmbH
Merck (Schweiz) AG
Minkels AG
Mylan Pharma GmbH

N

Noser Engineering AG
Novartis Pharma Schweiz

O

Oldani AG
Operis AG
OVD Kinegram AG

P

Panasonic Electric Works Schweiz AG
Performex Consult GmbH
Primetec GmbH

Q

Quasys AG

R

Recordati AG
Ringspann AG
Rittmeyer AG
Roche Diagnostics International AG

S

Sandoz Pharmaceuticals AG
Schäfer Megomat AG
Schleuniger AG
Schlumpf Industrieprodukte GmbH
Selution AG
SENIS AG
sfm swiss medical AG
Shire Switzerland GmbH
Sidrag AG
Siemens Schweiz AG
s.m.k. sensorik metalle keramik GmbH
SOFTEC AG
SPOL AG
S-TEC electronics AG
Sulzer Mixpac AG
Synaptics Holding GmbH

T

Tecan Schweiz AG
Telecom26 AG
TEQABLE AG
Trans4mation Swiss AG
Triamec Motion AG
Trimada AG
TRUMPF Schweiz AG

U

UNIPROD AG

V

Varian Medical Systems International AG
Vertex Pharmaceuticals Schweiz GmbH
V-ZUG AG

W

WATTELSE GmbH
WWZ Energie AG

X

Xelon Hosting GmbH

Z

ZetaVision GmbH
Zuger Wirtschaftskammer

nat. Personen

Gianni Bomio, Zug
Peter Pircher, Baar

Assoziierte Mitglieder:

Boa Lingua Business Class
de la cruz beranek Rechtsanwälte
PricewaterhouseCoopers AG
R.A. Egli & Co, Patentanwälte

öffentlich-rechtliche Institutionen

Einwohnergemeinde Baar
Einwohnergemeinde Cham
Einwohnergemeinde Hünenberg
Einwohnergemeinde Oberägeri
Einwohnergemeinde Risch
Einwohnergemeinde Steinhausen
Einwohnergemeinde Unterägeri
Einwohnergemeinde Zug
Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug

Strategische Partner

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik - Institut für Automation
Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik - FITT Forschung, Innovation, Technologietransfer
Hochschule für Technik Rapperswil - Institut für Software
Hochschule Luzern - Technik & Architektur, CC Electronics
Hochschule Luzern - Informatik
Hochschule Luzern - Medizintechnik
WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug

*Angaben per Ende 2020

Ausblick 2021

Auch in 2021 bleibt das tfz in Bewegung und wird, innovations- und technologieorientiert, informieren, vernetzen & inspirieren.

tfz verbindet Experten für Technologien, Prozesse, Regulierungen und Innovationen um die Stärken der Mitglieder durch Austausch grundlegend zu erweitern.



tfz bietet Raum für gemeinsame und persönliche Entfaltung mit zukunftsorientiertem Blick auf innovative Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld.

Dank an die Sponsoren

Ohne die finanzielle Unterstützung wären viele unserer Aktivitäten nur in eingeschränktem Umfang möglich. Unser Dank geht daher an folgende Sponsoren des Vereinsjahres 2020 in alphabetischer Reihenfolge:

Event-Sponsoren

de la cruz beranek Rechtsanwälte (Zuger Innovationstag)

Gemeinde Steinhausen (ZugerJUP)

Jörg Lienert AG (Zuger Innovationstag)

Parkhotel Zug (ZugerJUP)

Scion Ltd. (Zuger Innovationstag)

Stadt Zug (Zuger Innovationstag)

WWZ Energie AG (ZugerJUP)

Zuger Kantonalbank (ZugerJUP & Zuger Innovationstag)

ZugerJUP & Zuger Innovationstag wurden zudem vom Kanton Zug unterstützt.

Impressum

Herausgeber:

Verein Technologie Forum Zug

Hinterbergstrasse 24

6312 Steinhausen

www.technologieforumzug.ch

Druck: Reprotect AG, 6330 Cham





tfz

TECHNOLOGIE FORUM ZUG